



Entlastungspaket der Bundesregierung – Maßnahmen im Überblick

Das Bundeskabinett hat ein Entlastungspaket für Bürgerinnen und Bürger geschnürt.
Wir erklären, welche Maßnahmen es beinhaltet und wie Sie konkret entlastet werden.*

Dezember-Soforthilfe für Erdgas

Um Gaskunden finanziell zu entlasten, hat die Bundesregierung das **Erdgas-Wärme-Soforthilfe-Gesetz (EWSG)** eingeführt. Demnach übernimmt der Staat einen erheblichen Teil der Kosten für den Dezember-Abschlag.

Wie wurden die Entlastungen berechnet?

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Abschlag mit 1/12 Ihres Verbrauchswertes von 2021 berechnet wird. Waren keine historischen Verbräuche bekannt, wurde die Jahresverbrauchsprognose herangezogen. Die Berechnung wird mit dem gültigen Dezember-Arbeitspreis sowie 1/12 des jährlichen Grundpreises erfolgen.

Die finale Höhe der Entlastung ist also pro Kunde individuell.

Die folgende Beispielrechnung zeigt Ihnen, wie das Erdgas-Wärme-Soforthilfe-Gesetz (EWSG) in der aktuellen Jahresabrechnung bei einer Erdgaslieferung abgebildet wird.

nicht angeforderter Bruttoabschlag (EUR)
Bruttoentlastungsbetrag EWSG (EUR)

125,45 ①
111,83 ②

Bezeichnung	Verbrauch bzw. Anzahl	Preis	Zeitanteil	Betrag EUR
Zeitraum: 01.01.2022 – 30.09.2022		Günstigster Tarif aus Bestabrechnung: rogas Premium24 midi Haushalt – ST		
Arbeitspreis	10.708 kWh	6,0900 ct/kWh		652,12
Grundpreis		163,80 EUR	273 Tage/365 Tage	122,51
Energiesteuer	10.708 kWh	0,5500 ct/kWh		58,89
Zeitraum: 01.10.2022 – 31.12.2022		Günstigster Tarif aus Bestabrechnung: rogas Premium24 midi Haushalt – ST		
Arbeitspreis	6.294 kWh	6,0900 ct/kWh		383,30
Grundpreis		163,80 EUR	92 Tage/365 Tage	41,29
Energiesteuer	6.294 kWh	0,5500 ct/kWh		34,62
Speicherumlage	6.294 kWh	0,0590 ct/kWh		3,71
SLP-Bilanzierungsumlage	6.294 kWh	0,5700 ct/kWh		35,88
Nettoentlastung gemäß EWSG				- 104,51 ③
Zwischensumme				1.227,81
zzgl. 7 % Umsatzsteuer				85,95
Gesamtbetrag				1.313,76

- ① Höhe Ihres Abschlags, den Sie im Dezember 2022 nicht zahlen mussten.
② + ③ Dezember-Soforthilfe gemäß EWSG: Prinzip: 1/12 Verbrauchsprognose September 2022 * (Arbeitspreis Dezember 2022 + Energiesteuer + Speicherumlage + SLP-Bilanzierungsumlage) + 1/12 Grundpreis
Beispielrechnung: $(15.000 \text{ kWh}/12) * (0,0609 + 0,0055 + 0,00059 + 0,0057) \text{ Euro/kWh} + 163,80 \text{ Euro}/12 =$
104,51 Euro netto bzw. 111,83 Euro brutto inkl. 7 % MwSt.

Können die angesetzten Werte nachträglich geändert werden?

Nein. Der Gesetzgeber hat sich bewusst für Werte entschieden, die in der Vergangenheit ermittelt wurden. So sollen mögliche Unklarheiten und Manipulationen verhindert werden.

*Die hier abgebildeten Beispiele gelten für typische Haushaltskunden.



Preisbremsen

Gaspreisbremse

Haushalte sollen für **80 Prozent** ihres bisherigen Verbrauchs (sogenanntes Entlastungskontingent) einen garantierten Gas-Bruttopreis von **12 Cent pro Kilowattstunde** bekommen. Für die restlichen 20 Prozent des Verbrauchs soll der Vertragspreis gelten. Zusammenfassend bekommen Sie bei Gas umso mehr Hilfe, je stärker Sie Ihren Verbrauch reduzieren.

Stand jetzt soll die Gaspreisbremse am 1. März 2023 eingeführt werden und bis 31. Dezember 2023 gelten, mit Möglichkeit zur Verlängerung bis 30. April 2024 durch die Bundesregierung per Rechtsverordnung.

Für die Monate Januar und Februar 2023 ist jeweils rückwirkend ein entsprechender Entlastungsbetrag vorgesehen. Die weitere Entlastung erfolgt über die Gutschrift monatlicher Entlastungsbeträge, die im Rahmen der vertraglichen Abschlags- oder Vorauszahlungen bzw. bei der Rechnung zu berücksichtigen sind. Als Entlastungskontingent für Haushalte, kleine und mittlere Unternehmen soll der im September 2022 prognostizierte Jahresverbrauch angesetzt werden.






	Verbrauch kleiner 1,5 Mio. kWh/ Jahr	80 % der im September 2022 prognostizierten Jahresver- brauchsprognose mit 12 Cent/ kWh brutto
SLP- Verbraucher		
	Verbrauch größer 1,5 Mio. kWh/ Jahr	70 % des Jahresverbrauchs 2021 mit 7 Cent/kWh netto zzgl. Netzentgelte, Messstellenentgelte und staat- lich veranlasste Preisbestand- teile einschließlich MwSt.
RLM- Verbraucher		

Strompreisbremse

Stromkundinnen und -kunden, die bisher weniger als 30.000 kWh Strom im Jahr verbraucht haben, also vor allem Haushalte und kleinere Unternehmen, erhalten **80 Prozent** ihres bisherigen Stromverbrauchs zu einem garantierten Bruttopreis von **40 Cent pro Kilowattstunde** (dem sogenannten Entlastungskontingent). Niemand muss für diesen Anteil also mehr bezahlen. Für Verbräuche oberhalb dieses „Basis Kontingents“ gilt jeweils der vertraglich vereinbarte Preis. Zusammenfassend bekommen Sie bei Strom umso mehr Hilfe, je stärker Sie Ihren Verbrauch reduzieren.

Stand jetzt soll die Strompreisbremse ab 1. Januar 2023 greifen, wobei die Auszahlung der Entlastungsbeträge laut Gesetz für die Monate Januar und Februar 2023 im März 2023 erfolgt. Die Handhabung ist damit ähnlich zur Gaspreisbremse.

Die weitere Entlastung erfolgt über die Gutschrift monatlicher Entlastungsbeträge, die im Rahmen der vertraglichen Abschlags- oder Vorauszahlungen bzw. bei der Rechnung zu berücksichtigen sind. Vorgesehen ist ein Zeitraum bis 31. Dezember 2023, mit Möglichkeit zur Verlängerung bei Notwendigkeit bis 30. April 2024 durch die Bundesregierung per Rechtsverordnung. Als Entlastungskontingent gilt im Strom entweder der durch den Netzbetreiber prognostizierte Verbrauch oder der Verbrauch des Jahres 2021. Bei neuen Abnahmestellen gibt es eine Schätzregel.

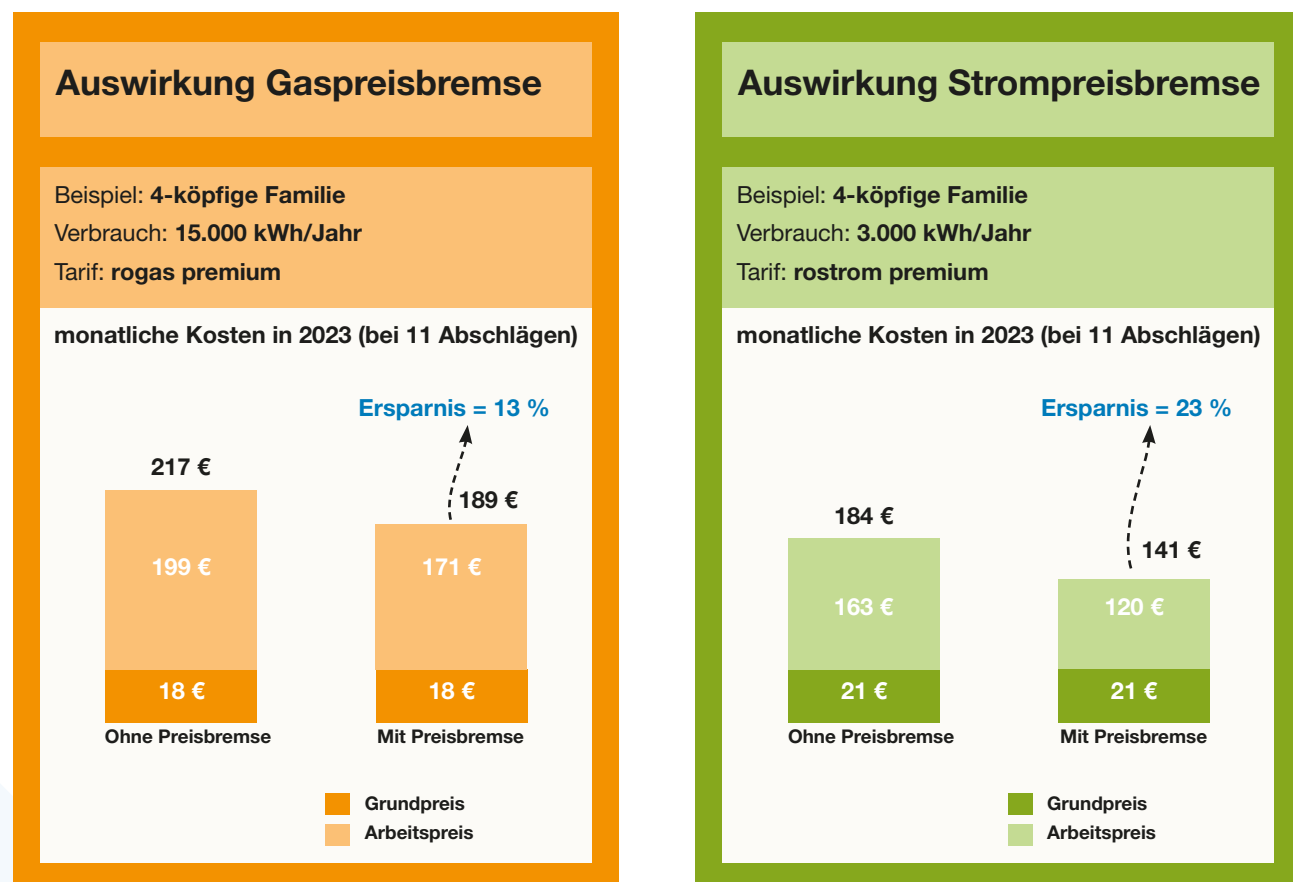
	Verbrauch kleiner 30.000 kWh/Jahr	80 % der Jahresverbrauchs- prognose mit 40 Cent/kWh brutto
SLP- Verbraucher		
	Verbrauch größer 30.000 kWh/Jahr	70 % der Jahresverbrauchs- prognose mit 13 Cent/kWh netto zzgl. Netzentgelte, Messstellenentgelte und staat- lich veranlasste Preisbestand- teile einschließlich MwSt.
SLP- Verbraucher		
	Verbrauch kleiner 30.000 kWh/Jahr	80 % der Jahresverbrauchs- prognose mit 40 Cent/kWh brutto
SLP- Verbraucher		
	Verbrauch größer 30.000 kWh/Jahr	70 % der Jahresverbrauchs- prognose mit 13 Cent/kWh netto zzgl. Netzentgelte, Messstellenentgelte und staat- lich veranlasste Preisbestand- teile einschließlich MwSt.
SLP- Verbraucher		
	Verbrauch größer 30.000 kWh/Jahr	70 % der Jahresverbrauchs- prognose mit 13 Cent/kWh netto zzgl. Netzentgelte, Messstellenentgelte und staat- lich veranlasste Preisbestand- teile einschließlich MwSt.
RLM- Verbraucher		

SLP = Standardlastprofil
RLM = Registrierte Leistungsmessung

Wie geht es weiter?

Es ist vorgesehen, dass Sie im 1. Quartal 2023 ein weiteres Infoschreiben von uns erhalten mit der Höhe Ihres **individuellen monatlichen Entlastungsbetrags** sowie dem festgelegten Basisverbrauch.

Musterbeispiel für die monatlichen Mehrkosten und die Auswirkung durch die Preisbremsen für Energielieferungen ab dem 01.01.2023



Ihre vorläufige pauschale Reduzierung der Abschläge

» Der Stadtwerke-Rottenburg-Kostenairbag Gas

Wir senken Ihre Abschläge schon bevor die gesetzliche Preisbremse greift! Wir möchten Sie ab dem ersten Tag entlasten und senken daher vorab Ihren monatlichen Abschlag um **13 %** ab. Mit Ihrer Jahresrechnung erhalten Sie daher bereits einen reduzierten monatlichen Abschlag!

» Der Stadtwerke-Rottenburg-Kostenairbag Strom

Wir senken Ihre Abschläge schon bevor die gesetzliche Preisbremse greift! Wir möchten Sie ab dem ersten Tag entlasten und senken daher vorab Ihren monatlichen Abschlag um **23 %** ab. Mit Ihrer Jahresrechnung erhalten Sie daher bereits einen reduzierten monatlichen Abschlag!

Fragen und Antworten rund um die Preisbremsen

Was steckt hinter der Jahresverbrauchsprognose?

Es handelt sich um die festgelegte Prognose des Netzbetreibers. In der Regel ist dies der gemessene Vorjahresverbrauch. Die Jahresverbrauchsprognose für 2023 ist daher in der Regel der gemessene und abgerechnete Ist-Wert aus dem Jahr 2022.

Muss ich etwas tun, um die Preisbremse zu erhalten?

Nein, dies wird von uns selbstständig und ohne Ihr weiteres Zutun umgesetzt. Sollten wir im Einzelfall eine Abstimmung benötigen, melden wir uns bei Ihnen direkt.

Was ist, wenn mein Strom- oder Gasanschluss im Jahr 2022 neu hergestellt wurde oder ich neu eingezogen bin?

Hierzu wurde auf Basis Ihrer Anschlussleistung oder alternativ nach vergleichbaren Abnehmern eine Prognose angesetzt, die von Ihrem tatsächlichen Verbrauch abweichen kann. Maßgeblich für die Preisbremsen ist die hinterlegte Prognose. Auch hier sieht der Gesetzgeber keine Änderung der Werte vor.

Wie sieht es mit Gewerbe und Industrie bei Gas und Wärme aus?

Erdgaskunden mit Standardlastprofil werden im gleichen Rahmen wie die Haushaltskunden entlastet. Großverbraucher, das sind häufig große Industriebetriebe, von Gas und Wärme mit registrierender Leistungsmessung (RLM) bei Erdgas, die mehr als 1,5 Mio. kWh Gas oder Wärme verbrauchen, werden direkt ab dem 1. Januar 2023 entlastet. Zugelassene Krankenhäuser werden unabhängig von ihrem Gas- oder Wärmeverbrauch ebenfalls dieser Gruppe zugeordnet.

Sie erhalten ein Kontingent in Höhe von 70 Prozent ihres Gasverbrauchs zu einem garantierten Netto-Arbeitspreis von 7 ct/kWh. Das Kontingent wird bezogen auf den Jahresverbrauch im Jahr 2021. Größere Wärmekunden erhalten ein Kontingent in Höhe von 70 Prozent ihres Wärme-Jahresverbrauchs im Jahr 2021 zu einem garantierten Netto-Arbeitspreis von 7,5 ct/kWh. Der Netto-Arbeitspreis gilt zuzüglich aller Umlagen, Netzentgelte sowie Steuern.

Wie sieht es mit Gewerbe und Industrie bei Strom aus?

Stromkundinnen und -kunden mit einem Stromverbrauch von mehr als 30.000 kWh im Jahr, vor allem mittlere und große Unternehmen, erhalten 70 Prozent ihres bisherigen Stromverbrauchs zu einem garantierten Netto-Arbeitspreis von 13 ct/kWh. Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen fallen zusätzlich an. Da der Preis nur für 70 Prozent des Verbrauchs aus dem Jahr 2021 begrenzt wird, bleibt für Unternehmen ein starker Anreiz, Strom einzusparen.

Weitere Informationen zur Strom- und Gaspreisbremse der Bundesregierung finden Sie über die nachfolgenden QR-Codes oder über den folgenden Kurzlink: http://bit.ly/SWR_Preisbremsen

» Sie haben Fragen.
Wir sind für Sie da. «



FAQ zur Gas- und Wärme-
preisbremse



FAQ zur
Strompreis-
bremse



Rechner
Gas- und
Strompreis-
bremse

